

Pressemitteilung vom 17.02.2011

CO2-Endlager auch im Raum Geisenhausen geplant?

## **Aiwanger fordert klares Nein der Staatsregierung und Aufklärung der Öffentlichkeit**

Angesichts der aktuellen Debatte um die Einlagerung von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) in unterirdischen Erdlagern fordern die Freie-Wähler-Landtagsabgeordneten Hubert Aiwanger und Jutta Widmann sofortige Klarheit und ein klares Nein der bayerischen Staatsregierung zu dieser umstrittenen Technik. Nach den Plänen der Bundesregierung soll Kohlendioxid als Abfallprodukt der Energieerzeugung im Untergrund eingelagert werden, um es nicht in die Atmosphäre zu entlassen. Viele Experten warnen aber vor den Risiken der Technik, da das tödliche Atemgift CO<sub>2</sub> durch Pipelineschaden oder undichte Erdschichten entweichen und die Bevölkerung direkt durch Eindringen ins Grundwasser gefährden könnte. Von neun möglichen bayerischen Standorten ist auch der Raum Geisenhausen im Gespräch. Hier könnte in einer Gesamtausdehnung von 100 km<sup>2</sup> und einer Schichtdicke von 10 m der größte bayerische Einlagerungsstandort entstehen. Die Freien Wähler hatten bereits im Oktober 2010 einen Antrag zu diesem Thema in den Landtag eingebracht, der aber bisher verschleppt wurde. Hubert Aiwanger dazu: "Dieses Versteckspiel muss sofort beendet werden. Diese Kohlendioxideinlagerung kostet Unsummen und ist gefährlich. Dieser Wahnsinn muss gestoppt werden. Der Bundesumweltminister erlaubt den Länderregierungen, über das Thema selbst zu entscheiden, wir erwarten deshalb von der bayerischen Staatsregierung eine Aufklärung der Öffentlichkeit und der möglicherweise betroffenen Kommunen. Außerdem ist bei einem Ausbau der erneuerbaren Energien die Kohlendioxideinlagerung sowieso überflüssig."

### **Potentielle CO<sub>2</sub>-Endlager in Bayern** in Salzwasser führendem Tiefengestein

Nr.	Ortsname	Speicherregion	Länge	Breite	Flächenhafte Ausdehnung (km <sup>2</sup> )	Angenommene Nettomächtigkeit (m)	Hinweis	Volumen (km <sup>3</sup> ) (errechnet)	CO <sub>2</sub> -Kapazität (Min.-Schätzwert in Mt)	CO <sub>2</sub> -Kapazität (Max.-Schätzwert in Mt)
400	Waldkraiburg	Bayerisches Molassebecken	12.28821	48.21821	69,6	300		20,87	20,9	260,89
401	Weiherr	Bayerisches Molassebecken	12.06559	48.16474	14,9	460		6,86	6,9	85,69
402	Aschau am Inn	Bayerisches Molassebecken	12.34738	48.18005	3,2	200		0,65	0,6	8,11
403	Albaching	Bayerisches Molassebecken	12.11800	48.11749	5,4	550		2,98	3	37,21
404	Filmmoosen	Bayerisches Molassebecken	11.89818	48.05253	10,7	740		7,92	7,9	99
405	München-Puchheim	Bayerisches Molassebecken	11.33021	48.13889	10,2	95		0,97	1	12,12
406	Geisenhausen	Bayerisches Molassebecken	12.24255	48.43418	104,1	10		1,04	1	13,01
407	Fahrenbach	Bayerisches Molassebecken	12.06547	48.15643	77,5	23		1,78	1,8	22,28
408	Buch	Bayerisches Molassebecken	11.86541	48.04949	6,7	25		0,17	0,2	2,09